

LIMPURGER LAND



Redaktion

E-Mail rundschau.redaktion@swp.de
Telefon 07971/9588-0

Klaus Michael Oßwald	9588-15
Richard Färber	9588-17
Cornelia Kaufhold	9588-16
Peter Lindau	9588-18
Klaus Rieder	9588-19

Sekretariat

Anette Blank	9588-20
Sonja Jurthe	9588-20

WWW rundschau-gaildorf.de

Anfänge in Zeiten der Schenken

Der Schießsport in Sulzbach hat eine lange Tradition. Bereits als die Schenken auf Schloss Schmiedelfeld regierten, also im 16. Jahrhundert, wurde in Sulzbach Schießsport betrieben. Es waren Forstleute und Jäger, die im Dienst ihrer Herrschaft mit ihren Waffen übten. 1902 wurde der Schützenverein gegründet – morgen ein Vereinsporträt in der RUNDSCHAU.



NOTIZEN

Zu weit links gefahren

Gschwend. Ein Lkw-Fahrer verursachte am Mittwochabend gegen 18.40 Uhr einen Unfall, als er auf der B 298 zwischen Gschwend und Seelach zu weit nach links fuhr. Dabei streifte er einen entgegenkommenden Audi. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 2500 Euro.

Gegen Leitplanken

Schwäbisch Hall. Auf der K 2665 zwischen Hesselental und Tüngental prallte ein Auto gegen Verkehrszeichen und Leitplanken. Der Unfall ereignete sich gegen 3.30 Uhr gestern Morgen wegen Glätte. Der Fahrer blieb unverletzt, am Pkw entstand ein Totalschaden von 2000 Euro.

Auto zerkratzt

Schwäbisch Hall. Am Mittwoch zwischen 19 und 20.40 Uhr wurde ein im Untergeschoss eines Parkhauses in der Johanniterstraße in Hall geparkter Golf zerkratzt. Hinweise nimmt die Polizei in Schwäbisch Hall unter Tel 0791/400-0 entgegen.

Gaildorf für Liverpool erste Wahl

Jugendleiter des Fußballclubs erkundete gestern die Spielstätte des Jugend-Eurocup

Phil Roscoe schleppt einen großen Block mit sich und macht sich fortwährend Notizen. Ganz aufmerksam schaut sich der Jugendleiter des FC Liverpool die Spielstätte des Jugend-Eurocups in Gaildorf an.

PETER LINDAU

Gaildorf. Für die „Roten“ von der Liverpooler Anfield Road verspricht der Auftritt beim 27. Jugend-Eurocup am 9. und 10. Januar 2016 ganz große Klasse. Ja, normalerweise spielen die Briten keinen Hallenfußball, bestätigt Phil Roscoe. Doch der Leistungsvergleich mit namhaften Größen des Fußballs auf U17-Niveau in der Halle sei nun fest im Konzept der Fußball-Akademie des FC Liverpool verankert.

Hatte Liverpools neuer deutscher Trainer Jürgen Klopp die Idee? Nein, sagt Roscoe: „Die Entscheidung wurde von Seiten der Verantwortlichen der Akademie schon vor dem Einstieg von Jürgen als Trainer getroffen.“ Die Nachwuchsstars von „Kloppo“ sind schon jetzt ganz heiß auf das internationale Fußball-Event im Januar in Gaildorf. „Wir nehmen im nächsten Jahr in Deutschland und Österreich an drei Turnieren teil, doch Gaildorf ist für unsere ältesten Jugendfußballer das wichtigste“, meint Liverpools Jugendleiter.

Seine zwölf U17-Fußballer werden zusammen mit Trainern und Betreuern von Manchester aus nach Stuttgart fliegen und in Schwäbisch Hall wohnen. Im selben Hotel im Solpark werden auch der 1. FC Köln, Bayer Leverkusen und Guangzhou Evergrande aus dem Reich der Mitte untergebracht sein.

Die Chinesen sind fußballtechnisch alte Bekannte von Liverpool. „Wir haben schon mehrfach in Turnieren gegeneinander gespielt“, verrät Phil Roscoe. In seinem Verein hat man großes Interesse zu erfahren, wie sich die Chinesen sportlich präsentieren werden. „Dort wird enorm viel Geld in die Hand genommen, um Weltklasse zu werden“, weiß Liverpools Jugendleiter. So verspricht der Jugend-Eurocup mal wieder spannend zu werden. „Das sportliche Niveau ist fantastisch

Das sportliche Niveau von Gaildorf ist fantastisch und die Sportstätte modern und gut“, meint Phil Roscoe. Gaildorf hat gestern bei ihm als Austragungsort schon mal bestanden.

Info Karten im Vorverkauf für den Jugend-Eurocup gibt's in Gaildorf bei Sport-Roth. Mehr zum Turnier unter www.jugend-eurocup.de

Wer fuhr die helle Limousine?

Grab. Totalschaden in Höhe von rund 80000 Euro entstand bei einem Unfall am Mittwochnachmittag an einer Mercedes M-Klasse. Eine 31-Jährige war gegen 16 Uhr auf dem Gemeindeverbindungs Weg zwischen Grab und Mainhardt-Rösersmühle unterwegs, als sie im Bereich einer kurven Gefällstrecke einer hellen Limousine ausweichen musste, deren Fahrer nicht die rechte Fahrbahnseite einhielt. Durch das Ausweichmanöver geriet die 31-Jährige auf das Bankett. Der Mercedes geriet ins Schleudern, driftete von der Fahrbahn und stieß gegen einen Baumstumpf. Der Mercedes musste abgeschleppt werden. Sowohl die 31-Jährige als auch ihre fünfjährige Tochter blieben unverletzt. Die Fahrerin der Limousine fuhr ohne anzuhalten weiter. Der Polizeiposten Murrhardt ermittelt und nimmt Hinweise auf die helle Limousine und die Fahrerin unter der Telefonnummer 07192/ 5313 entgegen.

Auch wenn die Murr friedlich plätschert . . .

Die Stadt Murrhardt erinnert ihre Bürger an die Hochwasser-Gefahr und gibt wertvolle Tipps

Obwohl in Murrhardt derzeit kaum jemand an Hochwasser denkt – im Rathaus macht man sich dazu Gedanken, auch wenn die Murr „friedlich“ ist.

Murrhardt. Von großen Überschwemmungen blieb die Stadt Murrhardt in jüngster Zeit verschont. Doch es kann auch anders kommen, wie die Hochwasser-Katastrophe vor knapp fünf Jahren im Rems-Murr-Kreis gezeigt hat. Damals kam das Murrhardter Stadtgebiet noch mit einem blauen Auge davon: Am 13. Januar 2011 liefen in etlichen Wohnhäusern die Keller voll, es gab drei Erdrutsche, kleinere Teilorte wie Hausen waren vorübergehend von der Außenwelt abgeschnitten. Auch im Stadtbezirk Fornsbach war es zu Überflutungen gekommen.

Hochwasserschutzmaßnahmen, sondern auch im Hinblick auf den unmittelbaren Schutz der Bevölkerung. Dabei wollen Bürgermeister Armin Mößner und seine Mitarbeiter nicht erst dann aktiv werden, wenn die Wassermassen quasi schon vor der Haustür lauern.

Mit wichtigen Informationen und Verhaltensregeln konfrontiert das Rathaus die Bürger auch dann, wenn vom strahlend blauen Himmel die Sonne lacht und der Pegel der Murr – wie etwa gestern – auf die 40-Zentimeter-Marke fällt. Denn „Hochwasser kann in jeder Jahreszeit auftreten. Unter besonderen Umständen könnte die Gefahr für die Entstehung eines Hochwassers im Winter jedoch erhöht sein, beispielsweise wenn Niederschlagswasser aufgrund des gefrorenen Bodens nicht mehr versickern kann“, lautet die aktuelle Warnung der Verwaltung mit dem Hinweis, dass es immer sinnvoll sei, im Falle eines Hochwassers vorbereitet zu sein.

Wichtigster Tipp: Die Situation im Auge behalten, sich informieren, etwa über die „Hochwassergefahrenkarte“, die im Internet abrufbar ist. Dazu rät die Verwaltung den Bürgern, eine „Hochwassercheckliste“ zu erstellen und für den Fall der Fälle auch eine Nachbarschaftshilfe zu organisieren. Und wenn das Wasser schon vor der Tür steht, gibt es nur eines: Zunächst die wichtigsten Habseligkeiten in Sicherheit bringen – und rechtzeitig ein „Notgepäck“ zusammenstellen. kmo

Info Mehr dazu unter www.murrhardt.de. Eine „Hochwasserfibel“ gibt es unter www.bmvbs.de. Der aktuelle Pegelstand für Murrhardt ist unter www.fw-murrhardt.de unter der Rubrik Murrpegel abrufbar.